



---

NEUERSCHEINUNG 1. SEPTEMBER 2023 / PRESSEMITTELUNG

«Der Wartesaal» von Bernadette Fülcher porträtiert auf originelle literarische Weise den alten Wartesaal im Bahnhof Biel und seine vier Wandbilder zum Thema Zeit. Die Autorin hat das Protokoll ihrer eintägigen Beobachtung, die poetische Beschreibung der Bilder sowie spannende Details zur Entstehungsgeschichte zu einem stimmigen Ganzen gefügt. Anlässlich des 100-jährigen Jubiläums des denkmalgeschützten Wartesaals zeigt das NMB Neues Museum Biel eine von der Autorin kuratierte Ausstellung.

---

**Bernadette Fülcher**

**«Der Wartesaal»**

**Literarisches Porträt**

Klappenbroschur mit Fadenheftung

128 Seiten mit Farbabbildungen

ISBN 978-3-9525011-3-9

Empfohlener Verkaufspreis: 24.00 CHF

Rezensionsexemplare sind beim Verlag erhältlich

## Das Buch

Hundert Jahre nach der Entstehung des Wartesaals im Bahnhof der Uhrenstadt Biel hat Bernadette Fülcher ein spannendes Porträt dieses einmaligen Raums geschaffen. Das chronologische Protokoll ihrer eintägigen Beobachtung hält die kleinen und grossen Ereignisse fest, die das Leben in dem denkwürdigen Saal von früh bis spät bestimmen. Der Blick ist ebenso soziologisch wie kunsthistorisch: Denn das auffälligste Merkmal des 1923 entstandenen Raums sind zweifellos die prachtvollen Wandbilder des Bieler Malers Philippe Robert (1881–1930).

Die poetische Beschreibung und Deutung der Bilder, aber auch die Nacherzählung ihrer turbulenten Entstehungsgeschichte bilden – zusammen mit der Schilderung der beobachteten Ereignisse im Saal – ein stimmiges Ganzes. Das alles verbindende Thema ist dabei die stetig fortschreitende Zeit.

Der Anhang des Buchs enthält Abbildungen der vier Wartesaalbilder sowie ein ausführliches Quellen- und Literaturverzeichnis.

## Zitat aus dem Text

«Ich durchquere den Raum und lasse mich an genau der Stelle nieder, wo ich vor acht Stunden schon mal Platz genommen habe. Es ist still. Zwischen mir und dem langen Mann erstreckt sich der leere, schwach beleuchtete Raum.

Schmunzelnd wechseln wir einen Blick. Jeder von uns hat begriffen, dass wir beide den Wartesaal quasi zweckentfremden. Anstatt auf die Zukunft zu warten, huldigen wir der Gegenwart. In dem erhabenen Raum verstreichen Minuten und Stunden unmerklich, und plötzlich spielt Zeit keine Rolle mehr. Welch eine Ruhe von diesen eindrücklichen Bildern ausgeht – was für ein Gefühl der Harmonie, das Philippe Robert vor hundert Jahren hier geschaffen hat!»

Éditions Parallèles  
Bernadette Fülcher  
Schützengasse 73  
CH-2502 Biel/Bienne  
info@editions-paralleles.ch  
www.editions-paralleles.ch  
Tel. +41 79 651 08 77

### Die Ausstellung

Zum 100-Jahr-Jubiläum des denkmalgeschützten Bieler Bahnhofs-Wartesaals – und parallel zum Erscheinen des Buchs – zeigt das NMB Neues Museum Biel die von Bernadette Fülcher kuratierte kunst- und kulturhistorische Ausstellung *Garten Eden und Zukunftsstadt. Philippe Robert, Ernst Kuhn und der Bahnhof Biel von 1923*.

Weitere Infos: [www.nmbiel.ch](http://www.nmbiel.ch)

### Die Buchpräsentationen

Im Rahmen der Ausstellung des NMB Neues Museum Biel findet am 21. September 2023 um 18 Uhr eine Buchvernissage im NMB statt und am 11. Januar 2024 um 20 Uhr eine literarische Lesung im Wartesaal des Bahnhofs Biel (Anmeldung für die Lesung: [info@nmbiel.ch](mailto:info@nmbiel.ch) / 032 328 70 33).

Weitere Lesungen sind geplant oder können über den Verlag gebucht werden.

### Die Autorin

Bernadette Fülcher, geboren 1974, hat Kunstgeschichte und Architektur studiert und über die Schweizerische Landesausstellung Expo.02 promoviert. Ihre Auseinandersetzung mit öffentlichen Räumen und verschiedenen Aspekten von Baukultur und Stadt zeichnet sich durch eine interdisziplinäre Herangehensweise aus. Neben zahlreichen Aufsätzen sind von ihr das Sachbuch *Gebaute Bilder – künstliche Welten. Szenografie und Inszenierung an der Expo.02* erschienen sowie der Kunstführer *Die Kunst im öffentlichen Raum der Stadt Zürich. 1300 Werke – eine Bestandsaufnahme*. 2018 gründete sie mit ihrem Reisegedicht *Stille Blicke* den Literaturverlag Éditions Parallèles, in dem 2020 ihre deutsche Übersetzung von Nicolas Verdans Roman *Saga Le Corbusier* erschien.

### Der Verlag

Der 2018 von Bernadette Fülcher in Biel gegründete Verlag Éditions Parallèles sucht das Mit- und Nebeneinander von Literatur und Wissenschaft. Seine Bücher gründen auf Recherchen und zählen zur literarischen «Non-Fiction». *Der Wartesaal* ist der vierte bisher erschienene Titel.

Firmeninhaberin: Bernadette Fülcher  
UID: CHE-177.650.216

Bankverbindung CHF-Konto:  
IBAN: CH57 0900 0000 1520 7300 4  
PostFinance AG, CH-3030 Bern, Schweiz  
BIC: POFICHBEXXX

Éditions Parallèles  
Bernadette Fülcher  
Schützengasse 73  
CH-2502 Biel/Bienne  
[info@editions-paralleles.ch](mailto:info@editions-paralleles.ch)  
[www.editions-paralleles.ch](http://www.editions-paralleles.ch)  
Tel. +41 79 651 08 77